

Das geschah in Schiers (Teil 1)

Die Herbst-HV vom 27. Oktober 2001 leitete das 164. Semester des BK/Kyklos ein, welches unter der Präsidentschaft von Berserker stand. Die erste reguläre Sitzung war eine Zweifarbensitzung mit der Frauenverbindung Dido. Etwa zur gleichen Zeit liefen auch die Vorbereitungen für den sogenannten Grischakommers, welcher noch in diesem Semester in Schiers stattfinden sollte. Der Grischakommers ist eine Zusammenkunft aller in Graubünden beheimateten Schülerverbindungen. Anfangs Dezember, unmittelbar nach dem Klausurabend, veranstalteten unser Gaspo und der Liberter Argan ihre AH-Taufe auf der Hütte der Libertas. Dies war trotz den brummenden Schädel vom Vorabend ein gelungener Anlass. Kurz darauf wurde die Weihnachtssitzung abgehalten, an der erfreulicherweise viele Altherren teilnahmen. Nach den Weihnachtsferien stand dann wieder der Verbindungsausflug ins Tessin an, welcher dank Animos Hütte, Navarros Bereitwilligkeit zu fahren und Halieus Nahrungsmittelreserven realisiert werden konnte. Am 2. Februar 2002 sollte ein nächstes Highlight stattfinden: Eine Fünffarbensitzung! Die Sitzung wurde vom Liberter McDonnell und von Berserker präsiert, doch es stellte sich bald heraus, dass diese grosse Masse an Verbindungstypen nur schwer zu bändigen war. Der Kyklos konnte dennoch mit dem Sieg des Bierstafettenwettbewerbs auf sich aufmerksam machen. Dieses Kunststück gelang der Aktivitas am Eishockeyturnier der Verbindungen eine Woche später leider nicht und wir landeten auf dem enttäuschenden 4. Platz. Während die Verbindungen auf dem Eis kämpften, sass Severin Redmann zu Hause und schanzte für seine Taufe. Und tatsächlich wurde er am 13. Februar im Tersier auf das Vulgo Matador getauft. Nur gerade eine Woche nach der Taufe von Matador erhielten die Schierser Verbindungen Besuch aus Deutschland. Die Landsmannschaft Afrania aus Heidelberg, welche wir im vergangenen Sommer besuchen durften, machte einen kurzen Skiurlaub in der Schweiz. Dabei richteten sie sich auf der Hütte der Amicitia ein. Es fand dann auch noch eine Sitzung zusammen mit den Afranern statt welche wiederum von Berserker präsiert wurde.

Am 11. April konnte der Kyklos erneut eine Neuaufnahme verzeichnen. Christoph Theus wurde auf das Vulgo Kirchberg getauft. Seine bestandene Taufe begoss die Aktivitas tags darauf mit einem zünftigen Kneip. Am folgenden Morgen musste aber früh aufgestanden werden, um den Zug nach Gruyère um 06.00 Uhr nicht zu verpassen, welches Zielort des AH-Ausfluges war. Wir besuchten dort die Ausstellung von Hans Ruedi Giger und einige nach Käse duftende Beizen. Erfreulicherweise erschienen Zahlreiche Altherren. Es war ein gelungener Tag, der nach Wiederholung verlangt.

Am 27. April folgte dann der lang erwartete Grischakommers. Leider nahm nur gerade die Hälfte der Angemeldeten teil, wobei wir trotzdem 48 Leute waren. Die Schierser Verbindungen haben an diesem Anlass gemeinsam den Bierstafettenpokal gewonnen.